



Wir suchen euch!



als
REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
für die Mehrzweckhalle oder/und
für die Grundschule Gutenzell-Hürbel

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Grundschule oder/und der Mehrzweckhalle Gutenzell inklusive Küche, Umkleide, Duschen und Toiletten. Wir suchen hierfür zwei flexible, zuverlässige und gründliche Kräfte für die Arbeit im Team.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (520-Euro-Job). Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.06.2023 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Str. 8, 88484 Gutenzell-Hürbel.

Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15) oder Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huebel.de, Telefon: 07352 9235-13) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



als
Betreuungskraft (m/w/d)
für die Grundschule Gutenzell-Hürbel

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Aufsicht der Schulkinder im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie der Hausaufgabenbetreuung. Wir suchen hierfür eine flexible und zuverlässige Kraft, die über einen feinfühligem Umgang mit Kindern verfügt.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (520-Euro-Job) mit einem Stundenumfang von wöchentlich vier Stunden und zusätzlich als Springer/in. Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistung.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.06.2023 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Str. 8, 88484 Gutenzell-Hürbel.

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de, Telefon: 07352 9235-13) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Amtliche Bekanntmachungen

Rentenanträge

Die reguläre Altersrente, die Regelaltersrente können fast alle bekommen, die gearbeitet haben oder Kinder erzogen haben. Es genügen fünf Jahre Mindestversicherungszeit als Voraussetzung. Außerdem müssen Sie ein bestimmtes Alter erreicht haben. Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 Jahren auf 67 Jahre an.

Nutzen Sie den „Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner“ auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung und erfahren Sie, unter welchen Bedingungen Sie in Rente gehen können. Berücksichtigt werden:

- Beiträge aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Unter bestimmten Voraussetzungen zählen auch Monate, in denen Sie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, im Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2010 Arbeitslosengeld II oder Übergangsgeld bezogen haben.
- Freiwillige Beiträge, die Sie allein gezahlt haben.
- Kindererziehungszeiten für die ersten 2,5 beziehungsweise 3 Lebensjahre.

- Monate der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege.
- Monate aus einem Versorgungsausgleich bei Scheidung Beiträge aus Minijobs, die Sie zusammen mit Ihrem Arbeitgeber gezahlt haben
- Beiträge für Minijobs, die nur Ihr Arbeitgeber gezahlt hat, werden nur anteilig berücksichtigt
- Monate aus einem Rentensplitting unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern.
- Ersatzzeiten: zum Beispiel Monate der politischen Verfolgung in der DDR

Ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder noch erfüllen können, sehen Sie in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Die Regelaltersrente können Sie nicht vorzeitig, auch nicht mit Abzügen bekommen.

Eventuell erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine andere Art der Altersrente.

Wenn Sie eine Rente beziehen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen.

Beantragen Sie Ihre Rente frühestens drei Monate vor Rentenbeginn, lassen Sie sich vorab von der Deutschen Rentenversicherung eingehend beraten.

Zur Terminvereinbarung des Rentenantrages melden Sie sich bitte bei Frau Katrin Ali-Rezai unter der Telefonnummer 07352/9235-14.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 09.06.2023 bis Donnerstag, 15.06.2023

09.06.2023 Wieland-Apotheke Biberach

10.06.2023 Apotheke am Adlerplatz

11.06.2023 Apotheke im Ärztehaus Biberach

12.06.2023 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

13.06.2023 Allmann'sche Apotheke Biberach

14.06.2023 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

15.06.2023 Markt-Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

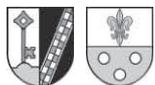
-Angaben ohne Gewähr-



Rathaus geschlossen

Am Freitag, den **09.06.2023** bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Gemeinde GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im
Landkreis Biberach (1.875 Einwohner)

ist zum 01.07.2023 oder einem späteren Zeitpunkt eine
Stelle als

Leiter/in der Finanzverwaltung (Kämmerei) (m/w/d) (Fachbediensteter für das Finanzwesen)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Erstellung des jährlichen Haushaltsplans mit der mittel- und langfristigen Investitions- und Finanzplanung
- Erstellung der Jahresrechnungen und der Bilanzen
- Haushaltssteuerung
- Bearbeitung finanzieller Grundsatz- und Rechtsfragen
- Bearbeitung von Förderanträgen und deren Abwicklung
- Steuer-, Abgaben- und Beitragswesen
- EDV-Administration
- Teilnahme am Sitzungsdienst mit Präsentationen

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine/-n engagierte/-n und leistungsbereite/-n Bewerber/-in (m/w/d) mit einem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder einer gleichwertigen Qualifizierung.

Die Anstellung erfolgt unbefristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 25.06.2023 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (Telefon: 07352 9235-13, E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

gung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfplätzen, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 07.08.2023 vollständig bei der Gemeinde vorliegen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versor-



Interessierte Bürger, die eine Förderung einer Maßnahme beantragen wollen, melden sich bitte im Vorfeld bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel unter der Telefonnummer: 07352-9235-12

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Informationen

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder_unter_https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindkontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 12.06.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 23.06.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 26.06.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich vor dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Vielfältiges Programm - Landessortenversuche und Getreideanbau in Dammkultur beim Ökofeldtag in Ochsenhausen

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte auf das Ökoversuchsfeld Ochsenhausen ein. Am Dienstag, 20. Juni 2023 finden um 10 Uhr und um 19 Uhr geführte Feldrundgänge statt. Bei den Führungen werden die ökologischen Landessortenversuche zu Winter- und Sommergetreidearten sowie Leguminosen präsentiert.



Zusätzlich zu den Sortenversuchen stellt Heiko Holland vom Hofgut Holland einen Versuch zum Haferanbau in Dammkultur im Vergleich zur bisher betriebsüblichen Anbautechnik vor. Bei Karsten Beckers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) besteht die Möglichkeit, sich über den leguminosenbetonten Ackerfutterbau im Rahmen des Projekts KleeLuzPlus zu informieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Startpunkt der Feldführungen ist die Getreideversuchsfläche im Wasenburger Weg in Goppertshofen, 88416 Ochsenhausen. Weitere Informationen und eine Anfahrtsskizze gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Biberach www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter „Pflanzenbau, Boden- & Wasserschutz“, dann weiter bei „Öko-Landbau“.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist auch eine selbstständige Begehung der Versuchsflächen ab Mitte Juni jederzeit möglich. Dies gilt auch für die Leguminosenversuchsfläche am Ziegelweiher 1 in 88416 Ochsenhausen (Nähe Freibad Ochsenhausen, Feldweg am Skaterplatz).

Das Kreisforstamt informiert:

Kreisforstamt bietet Multiplikatorenfortbildung zum Thema „Naturspiele“ sowie Familienführung zum Thema „Wildkräuter“ an

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 14. Juni 2023 eine Multiplikatorenfortbildung zum Thema „Naturspiele“ an. In derselben Woche findet am Freitag, 16. Juni 2023 eine Familienführung zum Thema „Wildkräuter“ statt.

Multiplikatoren lernen waldpädagogische Spiele kennen
Die Fortbildung für die Multiplikatoren findet am Mittwoch, 14. Juni 2023 im Burrenwald, in Biberach, statt. Von 14 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer altbewährte Naturspiele kennen, um damit in den verschiedensten Lernsituationen anschauliche Informationen vermitteln zu können. Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenpark. Die Veranstaltung ist für Multiplikatoren wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht.

Familien lernen Wildkräuter kennen

Am Freitag, 16. Juni 2023 bietet das Kreisforstamt von 14 bis 16 Uhr eine Familienführung zum Kennenlernen von Wildkräutern an. Diese findet in Ochsenhausen statt. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Krummbach. Bei einem Streifzug durch den Wald werden Wildkräuter gesucht und Informationen dazu vermittelt. Zudem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer heimische Giftpflanzen kennen. Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Burger-Variationen“

Zu einem Kochworkshop zum Thema „Burger-Variationen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 14. Juni 2023 ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiten an diesem Abend verschiedene Patties, nicht nur aus Hackfleisch, für einen Burger zu. Anschließend werden die Burger gemeinsam verzehrt.

Die Teilnehmenden werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen, und die Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro bar im Kurs zu bezahlen. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Mehr Krätze-Fälle in Pflege- und Kindereinrichtungen – Gesundheitsamt sensibilisiert für offenen Umgang mit der Erkrankung

Das Kreisgesundheitsamt beobachtet aktuell einen starken Anstieg von Krätze-Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Pflegeheimen und Kindereinrichtungen.

Bei der Krätze (Skabies) handelt es sich um eine ansteckende Hauterkrankung, die durch die Krätzemilbe übertragen wird. Sie äußert sich in Hautveränderungen, wie Ausschlag, Pusteln oder Quaddeln und ist typischerweise von starkem Juckreiz begleitet. Die Erkrankung kann aber auch als sogenannte „gepflegte Skabies“ mit nur leichten Hautveränderungen und geringem Juckreiz auftreten. Viele Betroffene denken dann an ein harmloses Ekzem. Erst wenn dieses nicht von allein verschwindet oder sich weiter ausbreitet, suchen sie einen Arzt auf. In der Zwischenzeit können erkrankte Personen aber bereits andere angesteckt haben.

Das Kreisgesundheitsamt bittet betroffene Personen und Einrichtungen daher, offen mit der Erkrankung umzugehen und Kontaktpersonen zu informieren. „Wir gehen davon aus, dass wir aktuell nur die Spitze des Eisbergs sehen“, sagt Amtsleiter Dr. Claus Unger. „Da bei Krätze bisher ausschließlich Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten und Pflegeheime, Schulen, Asyl- und Obdachlosenunterkünfte meldepflichtig sind, sehen wir in der Regel nur dort, was sich in der Bevölkerung des Landkreises abspielt“.

Grundsätzlich gilt: Jeder Mensch mit engerem Kontakt zu einer besiedelten Person kann sich mit der Krätzemilbe anstecken. „Eine Krätzeerkrankung weist nicht auf mangelnde Körperpflege oder Hygienemängel hin. Daher bitte ich dringend darum, betroffene Personen oder Einrichtungen nicht zu stigmatisieren“, so Gesundheitsamtsleiter Dr. Claus Unger. Schamgefühle und die Verheimlichung der Erkrankung jedoch behinderten ein erfolgreiches Vorgehen gegen die Ausbreitung der Krätzemilbe, so Dr. Unger.

Für Ärztinnen und Ärzte ist die Krätze aufgrund ihrer vielfältigen Erscheinungsformen eine schwer zu diagnostizierende Erkrankung. Hatten betroffene Personen wissentlich Kontakt zu einer von Krätze betroffenen Person oder Einrichtung, sollten sie dies ihrem Arzt mitteilen. Die diagnostischen Methoden können dann angepasst werden.

Wichtig sei auch, dass bei einer bestätigten Krätze-Erkrankung nicht nur die betroffene Person, sondern auch enge Kontaktpersonen gleichzeitig mitbehandelt werden. Da die Krätze oft lange unbemerkt bleibe und sich jeder immer wieder neu anstecken kann, kann der Erreger zwischen engen Kontaktpersonen immer wieder hin und her gereicht werden. Es kommt bei nicht gleichzeitiger Behandlung zum sogenannten „Ping-Pong-Effekt“.

Für die Behandlung stehen Salben zur Verfügung. Die Behandlung sollte nach einigen Tagen wiederholt werden. Des Weiteren ist die Krätze durch Tabletten behandelbar. Welche Behandlungsmethode zur Anwendung kommt, hängt von der Krankengeschichte der betroffenen Person und ihren Lebensumständen ab. Richtig angewendet, ist die Behandlung der Krätze jedoch sehr effektiv.

Parallel zur Behandlung sind umfangreiche Reinigungsmaßnahmen im betroffenen Haushalt beziehungsweise der betroffenen Einrichtung notwendig. Sämtliche Textilien müssen während des Behandlungszeitraums täglich gewechselt und bei mindestens 60 Grad Celsius gewaschen werden. Sofas und Sessel sowie alle nicht waschbaren Textilien müssen gründlich gesaugt und dürfen für drei Tage nicht benutzt werden. Mehr Informationen gibt es online beim Robert-Koch-Institut unter <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/K/Kraetzemilben/Kraetzemilben.html>



Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Betriebsbesichtigung „Lust auf Heimat – regional genießen mit Kartoffeln und Teigwaren“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) hat für Mittwoch, 14. Juni 2023 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ eine Betriebsbesichtigung zum Thema „regional genießen mit Kartoffeln und Teigwaren“ organisiert. Die Besichtigung findet von 15 bis 17 Uhr auf dem Kartoffelhof Steinhauser GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße 7, in 88451 Dettingen an der Iller statt. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Die Betriebsleiter Franz und Markus Steinhauser öffnen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutern die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Kartoffelhofes und Rezept betragen 15,00 Euro. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet im Juni zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Donnerstag, 15. Juni von 9.30 bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 29. Juni 2023 von 17.30 bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Museumsdorf unter Volldampf!“ – 23. Kürnbacher Dampffest

Am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach unter Volldampf: Bereits zum 23. Mal kommen im Museumsdorf historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampffest zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Schnaubende Riesen vor historischer Kulisse

Vor der Kulisse der jahrhundertalten Bauernhäuser präsentieren sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Eine Rarität kommt mit dem „Wallis & Steevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den Niederlanden. Von ihm gibt es weltweit nur noch fünf Exemplare. Ebenfalls ein Hingucker sind eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kemna“, eine Marshall-Dampfwalze von 1925 sowie ein Dampftraktor der Marke „Minneapolis“ von 1912.

Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und die Dampfwalze „Wally“ des Dampfwalzen-Fördervereins Winterstettenstadt e. V. sowie ein historisches Dampfahrrad. Die Kürnbacher Dampfmaschine von „Assmann & Stockder“ aus dem Jahr 1912 treibt die historische Drehmaschine an. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um eine Wasserpumpe oder einen Steinbrecher anzutreiben, der Steinbrocken zu Kiesel zermalmt. Hart geschafft wird auch beim Pfähle schälen mit dem Verdampfer-Motor und in der historischen Schmiede.

Kinder-Workshops und Bastelspaß

Auf täglich zwei 90-minütigen Lerngängen durch das Museumsdorf (11 und 14.30 Uhr) erklärt Dipl.-Ing. Michael Groh, MINT-Pädagoge aus Ummendorf, den Kindern, was es mit der „Antriebskraft früher“ auf sich hat. Bei den laufenden Maschinen und in praktischen Übungen erfahren Kinder von zehn bis zwölf Jahren aktiv, was man einsetzen muss(te), um Dinge zu bewegen. Der Workshop kostet 5,00 Euro, weitere Informationen gibt es auf der Webseite (www.Museumsdorf-Kürnbach.de). Anmeldung vor Ort oder vorab unter 07351 52-6784.

Für die Kleinsten bietet der Förderverein Oberschwäbisches Museumsdorf e.V. ausreichend Bastelspaß. Darüber hinaus haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an der Aha!-Station Wissenswertes rund um das Thema „Dampfkraft“ zu erfahren.

Fahrt auf der Mini-Dampfbahn und Dampfnudeln aus historischer Häuserküche

Auch der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. ist mit seinen zahlreichen Mini-Dampfbahnen an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen am dem Wochenende ihre Runden auf dem Museumsgelände.

Passend zum Dampffest gibt es frische Dampfnudeln aus der historischen Küche und Kartoffeln frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer des Museums-Fördervereins. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, Amelie Dangel und ihre „Grombier“-Variationen, die Kürnbacher Vesperstube, der Schwäbische Eisenbahnverein sowie Museumsbäcker Schowald im historischen Backhaus. Auch die historische Dampfbrennerei Hagmann ist geöffnet.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 10.–18.6.2023

Samstag, 10.6.

14:30 Uhr Trauung Härle in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 11.6. – 10. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Hans Winter)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Franz Hermann, Georg Schmid)



- 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel
 11:30 Uhr Taufe v. Daniel Bammert und Sophia Engst in Gutenzell
 14:00 Uhr Taufe v. Jonas Schmid in Reinstetten
Dienstag, 13.6. – hl. Antonius von Padua
 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Eichen
Mittwoch, 14.6.
 17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Gabi u. Johannes Högerle)
Donnerstag, 15.6.
 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Freitag, 16.6. – Hochfest Herz Jesu
 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Wenedach
Samstag, 17.6. – Herz Mariens
 14:00 Uhr Trauung Angele in Reinstetten
 18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Justina u. Josef Hess, Margaretha Conrad u. Anna Stange)
Sonntag, 11.6. – 11. Sonntag i.J.
 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Franz Steinle)
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten
 11:30 Uhr Taufe von Melissa Rosalie Ehrhardt in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 19:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat Gutenzell

Der Kirchengemeinderat Gutenzell lädt auf Mittwoch, 14.6.2023 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal wieder zu einer öffentlichen Sitzung ein. Die Tagesordnung wird wie immer am Informationsstand in der Kirche und auf der Homepage bekannt gegeben.

Frauenbund Reinstetten – Maiandacht in Bonlanden

Am Samstag, 13. Mai 2023 machten sich viele Mitglieder des Katholischen Frauenbundes Reinstetten und Familienangehörige nach Bonlanden auf den Weg, um gemeinsam eine Maiandacht in der Klosterkirche zu feiern. Die Andacht im Marienmonat bot die Gelegenheit, unseren Dank und unsere Anliegen vor die Gottesmutter hinzutragen. Im Anschluss daran war noch Gelegenheit, sich im Klostercafé bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und die Gemeinschaft im geselligen Rahmen zu pflegen.

Vorschau: Zu einem Lesefrühstück mit der Lesebar Ochsenhausen laden wir alle jetzt schon herzlich ein: Dienstag, 20. Juni 2023 im Ruper-Mayer-Saal Reinstetten.

Frauenbund Reinstetten – Aktion Dreikönigs-Salz 2023

Der Katholische Frauenbund Reinstetten bedankt sich nochmals für alle Spenden zugunsten der Arbeit von Sr. Elekta in Südafrika. Am Dreikönigstag 2023 ist im Gottesdienst Salz geweiht worden, das mit nach Hause genommen werden konnte. Dazu wurde ein Spendenkässchen aufgestellt, das sich auch in den folgenden Tagen noch füllte. So kam ein stolzer Betrag zusammen, der kürzlich von einer Gruppe aus dem Frauenbund ins Kloster Sießen gebracht wurde.

Sr. Elekta Wild OSF stammt aus unserer Gemeinde und leitete lange Jahre im Auftrag des Erzbischofs von Bloemfontein das „Lesedi Center of Hope“, eine Einrichtung, die sich vor allem um von AIDS betroffene Familien und Kinder kümmert. Nun ist sie im (Un-)Ruhestand und unterstützt die Arbeit ihrer Mitschwester vor Ort nach Kräften.

Generaloberin Sr. Karin Berger ließ es sich nicht nehmen, uns zu begrüßen und die Spende persönlich entgegenzunehmen. Sie war erst vor kurzem von einer Visitationsreise zurückgekommen und berichtete uns sehr anschaulich und aktuell über die Entwicklungsarbeit der Sießener Schwestern in Afrika und Südamerika. Abgerundet wurde der Besuch in Sießen durch eine Begegnung mit der inzwischen 91-jährigen Sr. Gisela Krattenmacher, die viele Jahre in der damaligen Schwesternstation Reinstetten wirkte und sicher noch manchem Gemeindeglied in guter Erinnerung ist. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Franziskanerinnen-Klosters Sießen unter: www.klostersiessen.de/unsere-mission.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

*Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
 2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813*

Wochenspruch

„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ | Lk 10,16a

Gottesdienste

- Sonntag, 11.06.2023**
 09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl
Sonntag, 18.06.2023
 09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfrin. Ebisch

Veranstaltungen

- Montag, 12.06.2023**
 19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf
Mittwoch, 14.06.2023
 19:30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 15.06.2023
 16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an
Freitag, 16.06.2023
 17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf an der Iller

Andacht

Achtsam für Gottes Stimme
 Die einen predigen Gesundheit oder Erfolg, andere Reichtum oder Schönheit. Im Dschungel der fast unbegrenzten Sinnangebote kann man sich leicht verlaufen. Welche Heilsversprechen führen in die Irre? Welche der mir angebotenen Wege führen wirklich zum Leben, sind von Gott? Der 1. Sonntag nach Trinitatis ermuntert dazu, achtsam zu bleiben für die Stimme Gottes zwischen den vielen Stimmen um uns. Dazu gibt es Hörhilfen: die Worte und Werke Jesu, das Zeugnis von Mose und den Propheten, ein Bekenntnis, das an Gott allein festhält und nach Gottes Willen fragt. Wer dem aufmerksam folgt – und vor Schwierigkeiten nicht flieht wie Jona –, der geht den Weg der Liebe, die sich furchtlos und freigiebig dem anderen zuwendet. (Aus www.kirchenjahr-evangelisch.de)

Weil du ein Segen bist #deine Taufe, so kann man seit ein paar Wochen an verschiedenen Stellen z.B. an der Durchfahrtsstraße in Dettingen, aber auch in Erolzheim, Dietenheim oder Balzheim an frequentierten Plätzen lesen.



Die Banner weisen hin auf die Grundbotschaft der Taufe: Gott sagt zu uns „Du bist mein geliebtes Kind. Ich segne dich und du bist ein Segen.“

Taufest am Sinninger See

Sonntag, 25. Juni 2023

um 10.00 Uhr am Westufer des Sees (Parkplatz Nähe Taucheinstieg)

Den Segen Gottes feiern wir bei einem Taufest mit Taufen und Tauferinnerung von 4 Gemeinden am Sinninger See. Die ganze Gemeinde und besonders Familien sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Die Band „Holy Spirituosen“ begleitet den Gottesdienst musikalisch. Alle beginnen gemeinsam. Nach der kurzen Predigt gibt es eine offene Phase im Gottesdienst. Dabei werden an 4 Stationen am See insgesamt 17 Kinder und Jugendliche getauft.

Gleichzeitig kann man als bereits Getaufte an 2 Stationen ein Tauferinnerungszeichen mit Wasser und Segenswort erhalten. Zum Abschluss des Gottesdienstes kommen dann wieder alle zusammen.

Hinterher sind alle Besucher*innen zum Kirchkaffee mit Kaffee, Kuchen und Getränken eingeladen. Bitte bringen Sie dazu ihr eigenes Geschirr mit (Teller, Tasse, Besteck).

Bei schlechtem Wetter findet das Taufest an einem Ausweichort statt, der über die Mitteilungsblätter und die Homepage bekannt gegeben wird.

VfB Gutenzell II - SV Steinhausen II

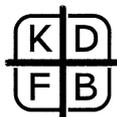
2:1 (1:0)

Torschützen VfB Tim Haupt (1:0 18., 2:1 81.)

Vorschau

Samstag, 10.06.23

16:00 Uhr SGM Warthausen/Birkenhard - VfB



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Frauenbund Hürbel

Sommerabend im Garten, Kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Juni 2023 ab 19.00 Uhr

Wir laden zu einem gemütlichen Abend ein.

Dabei wollen wir Würstchen grillen, Erdbeerbowle trinken, nette Gespräche haben und beieinander sein.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Dorle Schlachter

Tel. 0162 9162 333.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, sitzen wir im Gemeindehaus.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fussball

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

SGM Reinstetten/Hürbel –

SGM Altheim/Schemmerberg

9:1 (4:0)

Im letzten Heimspiel gelingt unserer SGM ein Kanter Sieg mit dem der zweite Platz, der die Aufstiegsrelegation bedeutet, gesichert wird. Mit einem Blitzstart in der ersten viertel Stunde konnte unser Team bereits den Grundstein legen und führte durch die Treffer von Jannik Rauß (3. / Elfmeter), Marcel Hutzel (13.) und Florian Laubheimer (16.) bereits mit 3:0. Mit dieser Sicherheit erspielte man sich Chancen um Chancen, während man nur eine Offensivaktion (Tor wegen Abseits aberkannt) des Gegners zuließ. Die ausbaufähige Chancenverwertung führte zu einem 4:0 Halbzeitstand. Tobias Göringer verwandelte den zweiten Foulelfmeter (34.). In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer weiter ein einseitiges Spiel. Jannik Rauß erzielte zwei weitere Tore für seinen Dreierpack (52. und 70. / Foulelfmeter), dazwischen erzielte Elias Hampp, nach sehenswertem Ballgewinn und Doppelpass, mit seinem ersten Saisontreffer (57.) das zwischenzeitliche 6:0. Gabriel Haas stellte nach schöner Kombination auf 8:0 (71.). Mit Vasco Paez-Zamora traf auch der letzte verbleibende Feldspieler ohne Saisontreffer zum ersten Mal (77.). Den Schlusspunkt zum 9:1 Endstand setzte der Gast per Kopfball nach einer Ecke (83.). Damit blieb unser Team die gesamte Saison daheim ungeschlagen. Aus 12 Spielen wurden 30 von 36 möglichen Punkten (9 Siege, 3 Unentschieden), bei einem Torverhältnis von 49:16, erzielt. Diese hervorragende Bilanz wird nur vom Klassenprimus Türk Spor Biberach knapp geschlagen und bildet den Grundstein für den verdienten zweiten Platz.

Reserven:

7:1 (3:0)

Bereits einen Tag vor dem 9:1 erwischte auch unsere Reserve einen sehr guten Tag und ließ dem Gegner ebenso wenig Chance. Ein Doppelschlag von Gabriel Haas (12. und 24.) bildete auch in diesem Spiel den Grundstein für den Sieg. In der ersten Halbzeit war einzig die mangelnde Chancenverwertung ein kleiner Wermutstropfen. Simon Moosbrugger stellte auf das, für den Gast schmeichelhafte, 3:0 (45.). Nach dem Pausenpiff erhöhte Clemens Fels auf 4:0 (55.). Auf den einzigen Treffer des Gastes (74.) zeigte das Team eine perfekte

Vereinsnachrichten



Gartenbauverein Gutenzell

Stammtisch des Gartenbauvereins
am 9. Juni im Dorfstüble

Der Gartenbauverein möchte wieder zum Stammtisch, am Freitag 9. Juni ab 19.00 Uhr ins Dorfstüble Gutenzell, einladen.

Der Stammtisch findet monatlich regelmäßig am 2. Freitag bis einschließlich November statt. Ab Dezember, bis nach Fasnet, werden wieder wöchentliche Strick- und Spieleabende angeboten.

Info auch auf der Internetseite

www.gbv-gutenzell.de oder



VfB Gutenzell e.V.

Radtreff dienstags immer 19.00 Uhr

Wir radeln immer dienstags ab 19.00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz. Egal ob E-Bike, Trekkingrad oder MTB - alle können mitradeln, 30 - 50 km.

Wir freuen uns auf weitere Mitradler .

Aktive

Ergebnisse

VfB Gutenzell - SV Mietingen

0:6 (0:3).

Die Heimelf hielt die Partie in der ersten halben Stunde offen, Florian Maier und Andreas Höhn hätten den VfB in Führung schießen können. Nach einem Handelfmetertor zum 0:1 war der Meister nicht mehr zu halten und schoss souverän seinen 14. Sieg in Serie heraus. Tore: 0:1, 0:4, 0:6 Robin Ertle (34./HE, 53., 88.), 0:2, 0:5 Roland Mayer Mayer (36., 72.), 0:3 Luca Badstuber (39.). (schwaebische.de)



Reaktion mit drei Treffern binnen 11 Minuten. Gabriel Haas (77.), Simon Mohr (80.) und Mario Braig (88.) stellten den 7:1 Endstand her. Die Heimbilanz der Reserve kann sich somit ebenso gut sehen lassen. Bei 6 Siegen und 2 Unentschieden aus 10 Spielen steht man im Moment mit 20 Punkten auf Platz 1 der Heimtabelle.

Nächste Spiele:

Samstag, 10.06.2023, 16:00 Uhr

FC Inter Laupheim – SGM Reinstetten/Hürbel

Freitag, 16.06.2023

Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A
Ort, Gegner und Uhrzeit stehen noch nicht fest

Nächste Spiele Reserve:

Samstag, 10.06.2023, 13:45 Uhr

FC Inter Laupheim – SGM Reinstetten/Hürbel

Was sonst noch interessiert

Einladung zum Vortrag Mobilfunk und Gesundheit – 12.06.2023 um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Hürbel

Liebe Mitbürger,
am **12.06.2023** um **19:30 Uhr** hält Frau Stephanie Zeller (Dipl. Ing. Elektro- und Informationstechnik (FH), Baubiologin (IBN)) einen **Vortrag über „Mobilfunk und Gesundheit“ im Gemeindehaus in Hürbel.**
Zu diesem privat organisierten Fachvortrag laden wir alle Bürger herzlich ein.

SV Ochsenhausen

Einladung Fürstenwaldlauf

Der SV Ochsenhausen lädt alle Läuferinnen und Läufer aus der Region (und darüberhinaus) herzlich zum diesjährigen Fürstenwaldlauf ein. Dieser traditionsreiche Landschaftslauf findet statt am Freitag, 16.6.23 - am Vorabend des Öchslefestes in Ochsenhausen. Start zum Hauptlauf über 10,55 km ist um 19:00. Bewirtung durch den SVO!
Der Laufabend beginnt bereits um 16:30 Uhr mit einem Bambinilauf; anschließend starten die Schüler und Jugendlichen im Stadion Hopfengarten.
Näheres und die online-Anmeldung finden Sie unter www.svochsenhausen.de/leichtathletik/

Aufruf zum 1. Erlenmooser Flohmarkt

Die Musikkapelle Erlenmoos richtet im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums den **1. Erlenmooser Flohmarkt** aus. Der Flohmarkt findet am **24.06.2023** (Gartenfest) von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulhof und um den Gemeindesaal statt. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Interessierte können sich unter 07352/294110 oder per E-Mail flohmarkt@musikkapelle-erlenmoos.de mit uns in Verbindung setzen und einen Flohmarktstand sichern (5 €/m – keine Neuwaren).
Sollten noch Fragen offen sein meldet Euch gerne.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Nächster Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schlossbezirk 19/1, 88416 Ochsenhausen

Wann: Freitag, 16.06.23, 19.00 Uhr

Thema: Hildegard Medizin für Kinder

Wie sich unsere Gesundheit in späteren Jahren entwickelt, liegt zum einen an der entsprechenden Vorsorge, die unsere Eltern für uns treffen und zum anderen an unserer Esskultur, die wir während der ersten Lebensjahre erfahren. Wie können wir für ein gut funktionierendes Immunsystem unserer Kinder sorgen? Welche Vorsorgemaßnahmen sind dabei wichtig und sinnvoll? Die besten Möglichkeiten haben wir durch entsprechende Prophylaxe und das Wissen um die passenden Pflanzenwirkstoffe. Es ist bei Kindern häufig nicht nötig, mit „Kanonen auf Spatzen zu schießen“, dazu hat uns Hildegard von Bingen sehr wirkungsvolle Hausmittel genannt. Erfahren Sie, wie Sie nicht nur vorbeugend und über Essen als Medizin, sondern auch im Akutfall für beste Gesundheit bei Ihren Kindern sorgen können.

Eintritt: 7 Euro

Nach dem Vortrag findet ein kleiner Kräuterverkauf statt.

Anmeldungen zum Vortrag unter: 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Jesus spricht: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und Ich werde den Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Ratgeber (Tröster, Ertutiger, Anwalt) geben, der euch nie verlassen wird. Es ist der Heilige Geist, der in alle Wahrheit führt. Die Welt kann ihn nicht empfangen, denn sie sucht ihn nicht und erkennt ihn nicht,“ (Johannes-Evangelium, Kap. 14, die Verse 12+13).

Jesus bereitet Seine Jünger auf die Zeit vor, in der Er wieder in den Himmel zurück-kehrt und sie auf der Erde zurück lässt. Sie sollen Gottes Frohe Botschaft in der ganzen Welt verkündigen. Natürlich haben sie ein „mulmiges Gefühl“ dabei, weil sie wissen, dass sie auf sich selber gestellt sind. Aber Jesus verspricht ihnen: **„Ich sage euch all diese Dinge jetzt, solange Ich noch bei euch bin. Doch wenn der Vater den Ratgeber als Meinen Stellvertreter schickt- und damit meine Ich den Heiligen Geist-, wird Er euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe“**, (Joh., Kap. 14, die Verse 25+26).

Kein Mensch hat Gott je gesehen, die Jünger gingen und lernten drei Jahre mit Jesus, aber nun ist die Mission Jesu auf dieser Erde beendet. Aber das Geheimnis der Gottheit ist ja dessen Drei-Einigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Als Jesus wieder in den Himmel auffährt, sendet Gott den Heiligen Geist auf die Erde. Er ist seither allgegenwärtig, d.h. überall auf der Erde präsent. Ein menschliches Gehirn kann das wohl nie erfassen, aber für Gott ist nichts unmöglich!

Die Jünger waren Augenzeugen des Lebens und der Lehren von Jesus. Die Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes haben die Ereignisse um Jesus in den Evangelien und in der Apostelgeschichte niedergeschrieben und festgehalten. **Jesus versprach ihnen, dass der Heilige Geist ihnen helfen würde, sich an alles zu erinnern, was Er ihnen gesagt hatte. Diese Zusage gewährleistet auch die Gültigkeit des Neuen Testaments. Wir können sicher sein, dass die Evangelien genaue Berichte über das sind, was Jesus tat.** Wenn jemand beginnt, in der Bibel zu lesen, kann es sein, dass einem das Gelesene oft schwer verständlich, ja „wie



spanische Dörfer“ vorkommt. Hier kommt dann der Heilige Geist ins Spiel. Bitten Sie darum, dass Er Sie verstehen lehren lässt, was Sie lesen. Er schließt Ihnen die Heilige Schrift auf und führt Sie in die wunderbare Welt Gottes ein. Bestimmt!

Das ist Jesu Zusage: „Ich bin bei euch bis ans Ende der Zeit!“ Damit ist der Heilige Geist gemeint, der permanent auf der Erde wirkt. Er kann auch die Gebete Seiner Kinder „übersetzen“, d.h. verständlich vor Gott bringen. Er schließt die Worte der Bibel auf, führt Menschen zu Reue und Umkehr, verändert einen Menschen, dass er gott-gefällig wird. Er arbeitet „quasi Gott zu“.

Aber nur ein gläubiger und bekehrter Mensch kann den Heiligen Geist empfangen. **Es muß eine bewusste Umkehr, Sündenerkenntnis, Reue und Lebensübergabe an Jesus stattfinden, dann „nimmt der Heilige Geist Wohnung“ im Herzen des Gläubigen und dessen Leib wird zum „Tempel Gottes“.**

Lernen Sie Gott kennen! Lesen Sie in Seinem Wort, der Bibel!

Lesetipp: „Das Evangelium nach Johannes“ mit Erklärungen. In einer gut

verständlichen Übersetzung wird das Evangelium erklärt. Man erfährt „nebenbei“ einiges Wissenswertes über die damalige Zeit.

Zu beziehen über das Missionswerk Werner Heukelbach, 51700 Bergneustadt.

bleiben Sie gesund! Am 11.06.2023 findet bei uns ab 10.00 Uhr wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erozheim e.V.
www.cg-erolzheim.de

vhs Illertal

In den Pfingstferien ist unser Büro geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 12.06.2023

BBP am Morgen im Sommer (Andrea Schwarzbart), 6 Termine, 9 – 10 Uhr, 36 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 13.06.2023

Pilates am Morgen im Sommer – Fortgeschrittene (Adele Bek), 6 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, 30 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 15.06.2023

Deutsch - A1 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Silvia Weiss), 10 Termine, dienstags und donnerstags, 18 – 20 Uhr, 106,70 Euro, Realschule Erolzheim, EG, BK-Raum

Pilates im Sommer – Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 6 Termine, 20 – 21 Uhr, 30 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich-für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 – 21 Uhr, 35 Euro

Samstag, 17.06.2023

Scrapbooking für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Isabel Gaus), 1 Termin 14 – 17 Uhr, 20 Euro (Erwachsene/Jugendliche), 16 Euro (Kinder), Realschule Erolzheim, Schülercafé

Samstag, 24.06.2023

Rosenfest bei Primavera im Allgäu - Ganztagesfahrt, 1 Tag, 8:30 – 16:30 Uhr, Abfahrt: Rathaus Erolzheim, 34 Euro

NEU! Pop-up Card - Für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Erw./Jugendliche: 20 Euro, Kinder: 16 Euro, vhs Illertal, Seminarraum

Mittwoch, 28.06.2023

Kräuterkochkurs für Einsteiger (Angelika Romer), 1 Termin, 18:30 – 22 Uhr, 21 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 29.06.2023

Qigong am Vormittag - im Sommer (Christina Mack), 6 Termine, 9 – 10 Uhr, 40 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Freitag, 30.06.2023

Schnelle Mittagsküche - Neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, 23 Euro, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

Samstag, 01.07.2023

Cakes – Teekuchen (Violeta Kristen), 1 Termin, 9 – 13 Uhr, 29 Euro, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Sommerlicher Drip-Cake (Violeta Kristen), 1 Termin, 14:30 – 19 Uhr, 33 Euro, Realschule Erolzheim, EG

Rosenfest bei PRIMAVERA im Allgäu

Wir fahren mit der Fa. Föhr ins Allgäu zum Rosenfest der Firma Primavera. Dort haben Sie die Möglichkeit, die Firma Primavera kennenzulernen und mehr über die duftende Welt der Aromatherapie zu erfahren. Um 10 Uhr beginnt unsere gebuchte Gartenführung mit einem Spaziergang durch das Naturparadies. Wir lassen uns von den weitläufigen Rosen- und Heilkräutergarten verzaubern. Danach haben Sie Zeit, nochmals bestimmte Pflanzen genauer anzuschauen, beim PRIMAVERA Duft- & Naturkosmetikshop einzukaufen oder eine Tasse Kaffee zu trinken. Verschiedene Workshops werden angeboten. Um 15:15 Uhr treten wir wieder unsere Heimreise ins Illertal an und sind dann um ca. 16.30 Uhr in Erolzheim am Rathaus. **Samstag, 24.06.2023, 8:30 - 16:30 Uhr, 34 Euro.**

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Der LandFrauenverband

Biberach-Sigmaringen informiert:

Fahrt zu den Freilichtspielen nach Altusried, Europas schönster Freilichtbühne. Es wird das Stück „Ronja die Räubertochter“ gespielt, eine Geschichte über Mut und Freundschaft nach Astrid Lindgren. Ronja Räubertochter ist eine Heldin, wie gemacht für die Allgäuer Freilichtbühne. Sie rebelliert gegen Ungerechtigkeit, selbst wenn sie sich damit gegen ihren geliebten Vater Mattis wenden muss. Sie ist mutig und stark, sie ist wild und ungestüm. Genau wie die gewaltige Naturkulisse der Allgäuer Freilichtbühne. In einem Drei-Jahresrhythmus werden Freilichtspiele auf die Bühne gebracht. Die Vorstellung findet bei jedem Wetter statt, da sie überdacht ist.



Wir fahren am **Freitag, den 14. Juli 2023** nach Altusried. Abfahrt ist um 14.00 Uhr in Sigmaringen mit Halt in Biberach um 15.00 Uhr.

Die Vorstellung ist um 17.00 Uhr.

Kosten für Fahrt und Karte: 37 € Kinder bis 17 Jahre, 47 € Mitglieder und 52 € Nichtmitglieder

Anmeldung bei Erika Wohlhüter per E-Mail:

egon.wohlueter@web.de oder Telefon: 07576/1702

Wir bitten die Kosten vorab zu überweisen.

Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen mit uns nach Altusried zu fahren.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2023

Kreisjugendring Biberach e.V.

Alkoholfreie Cocktails mixen

Bei diesem Workshop dreht sich alles um das Thema „alkoholfreie Cocktails“. Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet gemeinsam mit Alex von „el Poco Loco“ am Freitag, 30.06. von 18-20.30 Uhr diesen Workshop in Biberach an. Es werden spritzige und leckere Cocktails gemixt, unter anderem auch Cocktails mit dem Biberacher Jugendgetränk BLAPF (Blutorange-Apfel). Nebenbei erfahrt ihr noch was zum Thema Alkoholprävention in der Jugendgruppe. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren und Jugendleiter*innen von Jugendgruppen. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 27.06. möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kulturamt Biberach

Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt Biberachs Kulturschmankerl geht in die vierte Runde

Es geht wieder los: Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am **Samstag, 17.06.2023** auf das **erste Programm** bei „Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt“ freuen. Im Spitalhof/auf dem Viehmarktplatz oder auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils von 11 bis 13 Uhr zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 17. Juni bis zum 02. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Am Samstag, 17.06.2023 treten Peter Trefzger und die Gruppe „Miles & More“ auf dem Kesselplatz und im Schadenhof auf. Peter Trefzger präsentiert auf dem Kesselplatz mit Gitarre und Gesang unplugged Songs von Brian Adams, über (4) Four Non Blondes, James Blunt, Max Giesinger, Lighthouse Family, Udo Lindenberg, Tom Patty, Reamonn, Sasha, Uncle Cracker, sowie Watershed bis Marius Müller Westenhagen.

Stephan Kofler, Alex Ruff, Gunnar Schreiner, Volker Jedelhauer, Michael Dümmler und Jasmin Mohn bilden die Gruppe „Miles & More“. Sie spielen auf dem Schadenhof Acoustic Groove mit viel Improvisation. Die Kulturliebhabenden können sich auf einen Auftritt voller Swing, Funk, Soul & Pop freuen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden

Alle interessierten Kulturliebhabenden können sich am **Samstag, 24.06.2023** auf das **zweite Programm** bei „Spaß am Samstag – Kultur in der Innenstadt“ freuen. Im Spitalhof/auf dem Viehmarktplatz oder auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof treten jeden Samstag jeweils von 11 bis 13 Uhr zwei Künstler(-gruppen) mit Programmen aus Musik, Tanz und Unterhaltung auf. Vom 17. Juni bis zum 02. September will die Stadt Biberach damit in der Innenstadt eine unterhaltsame, sommerliche Atmosphäre schaffen.

Am Samstag, 24.06.2023 treten der Männerchor Frohsinn und der Tanzsportverein Risstino e.V. zusammen mit „Tango la“ auf dem Kesselplatz und im Schadenhof auf.

Der Männerchor Frohsinn ist nicht nur der einzige reine Männerchor in Biberach, sondern auch der älteste Verein der Stadt, der heute noch existiert. Ihre Musik ist jedoch keinesfalls altmodisch, die Männer sorgen im Spitalhof mit aktuellen Hits und kleineren Show- und Tanzeinlagen für Unterhaltung für Jung und Alt.

Der Tanzsportverein Risstino e.V. möchte auf dem Schadenhof den Tango Argentino erneut auf die Straße zurück bringen. Die Tänzer*innen beschränken sich dabei auf eine Technik, die die ursprünglichen Elemente des argentinischen Tangos in den Vordergrund stellen. Während der Vorführung vom TSV Risstino ist außerdem ein Auftritt von „Tango La“ geplant - eine Biberacher Tango Formation mit Andy Gawatz (p), Jolanta Jarosinska (v), Martin Ruppenthal (Akk), und Alex Vogel (b).

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
21,60 € jährlich
statt 32,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

Klosterhof Gutenzell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für abends und Wochenende auf **520-€-Basis** oder Teilzeit:
Aushilfsbedienung m / w / d
Küchenhilfe m / w / d

Bei Interesse gerne melden unter:
07352-92330

Hotel-Restaurant Klosterhof, Gutenzell
Fam. Siegfried & Christine Sax
info@klosterhof-gutenzell.de



WIR SUCHEN:



Bürohilfe (m/w/d) **Land- & Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)**



thomas@bodenmueller-landtechnik.de   **07352-2488**

GESCHÄFTSANZEIGEN

SNAP YOUR JOB DEIN AUSBILDUNGSTAG IN OCHSENHAUSEN
23. JUNI 2023, 14-18 UHR

WIR INFORMIEREN DICH ÜBER UNSERE VIELFÄLTIGEN
AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN.



LIEBHERR
SÜDPACK
WÖLFLE

DEINE ZUKUNFT. DEINE STORY.

DIE VERANSTALTUNG FINDET AUF DEN FIRMENGELÄNDEN STATT.

STELLENANGEBOTE

ASSISTENZKRAFT (m/w/d)

auf einer Wohngruppe
am Standort Maselheim/ Heggbach,
100 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de
Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alpenweg, Edelbeurer Str., Hardtweg, Kleinserberg, Moosreuterweg, Obere Platzgasse, Untere Platzgasse, Ziegelstädle, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | **07154 8222-20**

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim